

VORTRAGSREIHE DES INSTITUTS FÜR ETHNOLOGIE

LEITUNG: PROF. DR. MAGNUS TREIBER

# HIV/AIDS und Musik: Erfahrungen und Strategien am Music Department der University of Fort Hare, Südafrika, 2007-2011

Dr. Bernhard Bleibinger (IMF-CSIC Barcelona)

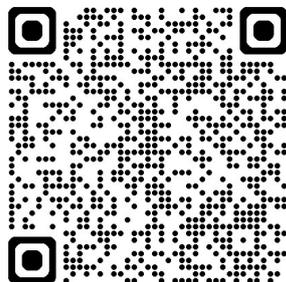
OBERSEMINAR

## Abstract

Im Jahr 2006 erreichte die HIV/AIDS-Krise in Südafrika in Bezug auf Neuerkrankungen und Sterbefälle einen traurigen Höhepunkt. Als Antwort auf diese Situation wurde eine Auseinandersetzung mit der Pandemie auf allen Ebenen gefordert. Wie in anderen Bildungsinstitutionen des Landes wurden auch an der University of Fort Hare in Südafrika Aufklärungsveranstaltungen in Form von Vorträgen und Diskussionsrunden abgehalten und versucht, das Thema in den Lehrplan zu integrieren. Musik, wie anhand von Beispielen gezeigt werden wird, spielte dabei eine besondere Rolle, weil durch sie, ob im Unterricht, im Dorfleben oder öffentlichen „Functions“, Informationen (und Emotionen) vermittelt werden konnten, die die HIV-Prävention unterstützten. Zudem war sie in spezifischen Situationen Bestandteil von Ritualen, die den Brückenschlag zwischen Vertretern der westlichen Medizin und traditionellen Heilern förderten.

## CV

Nach dem Studium der Musikwissenschaft, der Völkerkunde und Afrikanistik und der Bayerischen Geschichte an der Ludwig-Maximilians Universität München (Promotion 2003. Dissertation: Marius Schneider und der Symbolismo), forschte und arbeitete Bernhard Bleibinger am CSIC (Consejo Superior de Investigaciones Científicas) und der ESMUC (Escola Superior de Música de Catalunya) in Barcelona. Ab 2007 leitete er das Music Department der University of Fort Hare in der Eastern Cape Province in Südafrika, wo er für die Entwicklung und Einführung eines neuen BMus Degree Programmes zuständig war, das sowohl indigene Musik als auch moderne Entwicklungen berücksichtigte. Seit 2020 ist Prof. Bernhard Bleibinger am Departamento de Antropología y Arqueología am IMF-CSIC in Barcelona tätig.



Institut für Ethnologie  
Montag, 04. 11. 2024  
16-18 Uhr  
Raum L-155  
Oettingenstraße 67